

Potenzialgebiet Nr. 51 «Hedingen (Birch)»

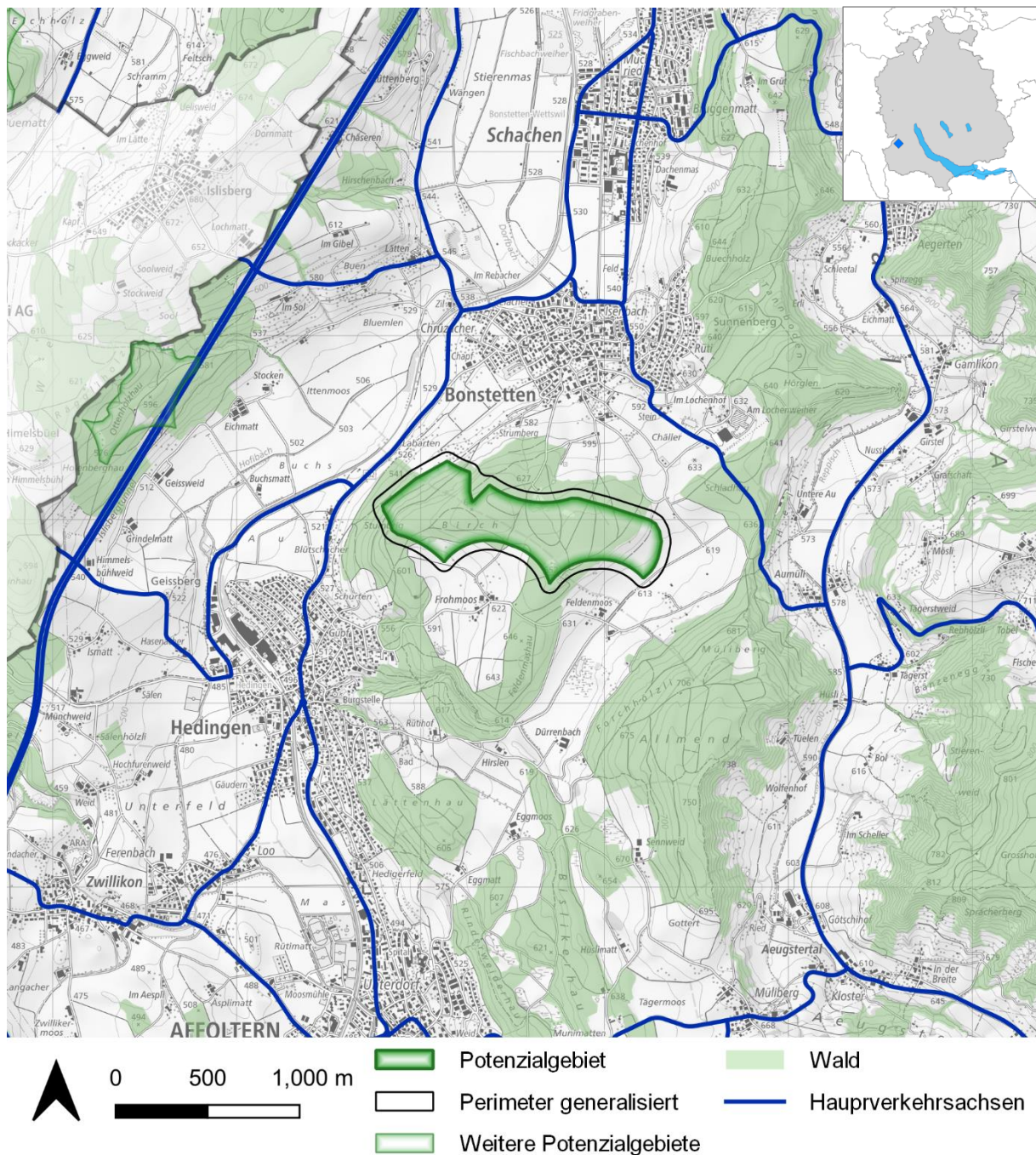
Der Standort Hedingen verteilt sich auf die beiden Gemeinden Bonstetten und Hedingen. Die Grenze zum Kanton Aargau liegt rund 2 km westlich, die Stadt Thalwil etwa 7 km östlich und Affoltern a. A. ca. 2 km südlich.

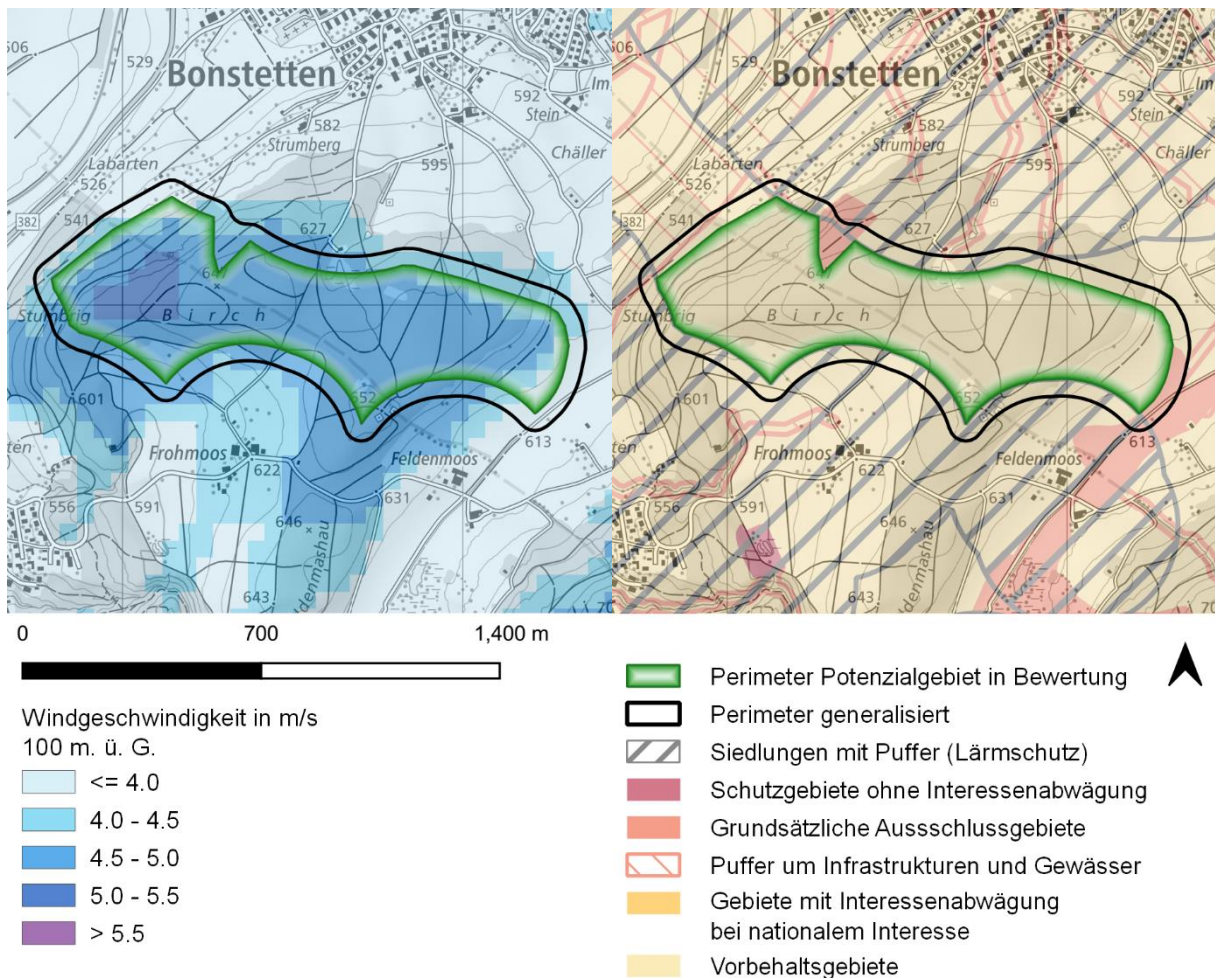
Das Potenzialgebiet umfasst einen bewaldeten Hügel namens Birch. Von den beiden nördlichen Erhebungen aus (647 m und 652 m ü. M.) fällt das Gelände in alle Himmelsrichtungen sanft ab. Das Gelände wird als einfach eingestuft.

Gemeinden

■ Bonstetten

■ Hedingen





In der Karte der Schutzinteressen fehlt das grundsätzliche Ausschlussgebiet «5 km Umkreis um Niederschlagsradar Albis». Eine Lösung dieses Konflikts ist möglich, weil das Gebiet so tief liegt, dass Windenergieanlagen die heikle Kote von 900 m ü. M. nicht überschreiten.

Energieertragsabschätzung	Parameter	Wert
	Spezifischer Ertrag	400 kWh/m ²
	Anzahl Anlagen	3
	Geländekomplexität	Einfach
	Anlagen-Typ für Berechnung	Gross (220 m Gesamthöhe)
	Jährlicher Gesamtenergieertrag	24 GWh
	Nationales Interesse erreicht	Ja
Logistik		
Erschliessung Strasse	Bewertung der Erschliessung: machbar	
	Ab der Ausfahrt A4 Wettswil wird in Richtung Bonstetten abgebogen. Vor Hedingen wird nach links in Richtung Frohmoos abgebogen. Für Die Zufahrt nach Frohmoos ist der Einsatz von Spezialfahrzeugen für die Rotorblätter notwendig.	
Erschliessung Stromnetz	Schlüsselpassagen sind: Abzweigung vor Hedingen; Zufahrt nach Frohmoos	
	Der nächste bestehende Anschlusspunkt an die Netzebene 3 ist das 4.3 km entfernte UW Birmensdorf.	

Schutzinteressen

Grundsätzliche Ausschlussgebiete	Die Schutzziele in den Perimetern folgender Objekte sind zu beachten: ▪ Niederschlagsradar Albis (5 km Puffer)
Vorbehaltsgebiete	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche zu berücksichtigen: ▪ Brutvogelschutz - Keine priorisierten Brutvogelarten betroffen - Weitere betroffene, national prioritäre Brutvogelarten: Schwarzmilan ▪ Wildtierverschutz: überregionaler Wildtierkorridor, nationale Ausbreitungsachse ▪ Zivilluftfahrt: Beurteilung skyguide IFR bedingt positiv ▪ Militärische Anlagen: Beurteilung VBS bedingt positiv ▪ Naturlandschaftsobjekt des KILO ▪ Grundwasserschutzzonen S3 ▪ Wald - Waldrandförderung
Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche möglichst zu berücksichtigen: ▪ Konfliktpotenzial mit Kleinvogelzug gemäss Konfliktpotenzialkarte der Vogelwarte: Mittel ▪ Windenergieanlagen sind mit einem System «ARTUR/Flight Manager» auszurüsten.
Gemeldete kommunale Schutzinteressen	Bisher wurden noch keine zusätzlichen, verbindlich geschützten Schutzobjekte innerhalb des Perimeters gemeldet.